

**Produktname: TIMP-4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18953**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	26kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TIMP4
<b>Alternative Namen</b>	TIMP4; Metalloproteinase inhibitor 4; Tissue inhibitor of metalloproteinases 4; TIMP-4
<b>Gen-ID</b>	7079.0
<b>SwissProt ID</b>	Q99727
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TIMP4, hergestellt. Aminosäurebereich: 175–224

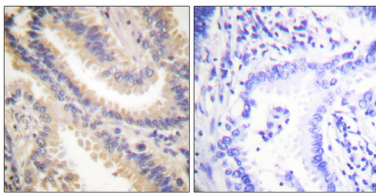
**Hintergrund**

Dieses Gen gehört zur TIMP-Genfamilie. Die von dieser Genfamilie kodierten Proteine sind Inhibitoren der Matrix-Metalloproteinasen, einer Gruppe von Peptidasen, die am Abbau der extrazellulären Matrix beteiligt sind. Das sezernierte, Netrin-Domänen-haltige Protein, das von diesem Gen kodiert wird, ist an der Regulation der Thrombozytenaggregation und -rekrutierung beteiligt und könnte eine Rolle bei der Hormonregulation und dem Umbau des Endometriumgewebes spielen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Bildet Komplexe mit Metalloproteinasen (wie Kollagenasen) und inaktiviert diese irreversibel. Es ist bekannt, dass es auf MMP-1, MMP-2, MMP-3, MMP-7 und MMP-9 wirkt. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteaseinhibitor-I35-(TIMP)-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine NTR-Domäne. Gewebespezifität: Reichlich im Herzen vorhanden und in vielen anderen Geweben in geringen Mengen nachweisbar.

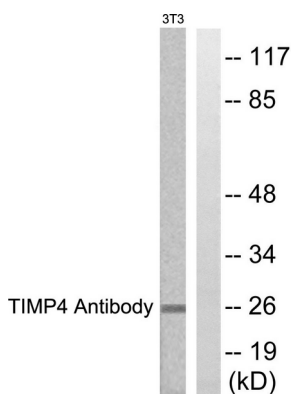
## Forschungsbereich

Kardiovaskuläre Angiogenese; Adhäsion/ECM; Matrix-Metalloproteinasen; TIMP; Krebs; Invasion/Mikroumgebung; ECM-Enzyme; Extrazelluläre Matrix; Zellbiologie; Proteolyse/Ubiquitin; Proteaseinhibitoren; Metalloproteaseinhibitoren

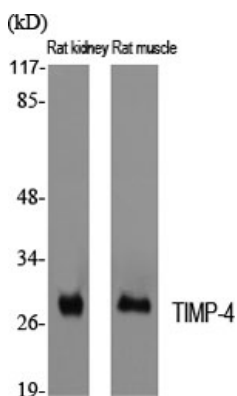
## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des TIMP4-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des TIMP4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen TIMP-4-Antikörpers (Verdünnung 1:2000). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.